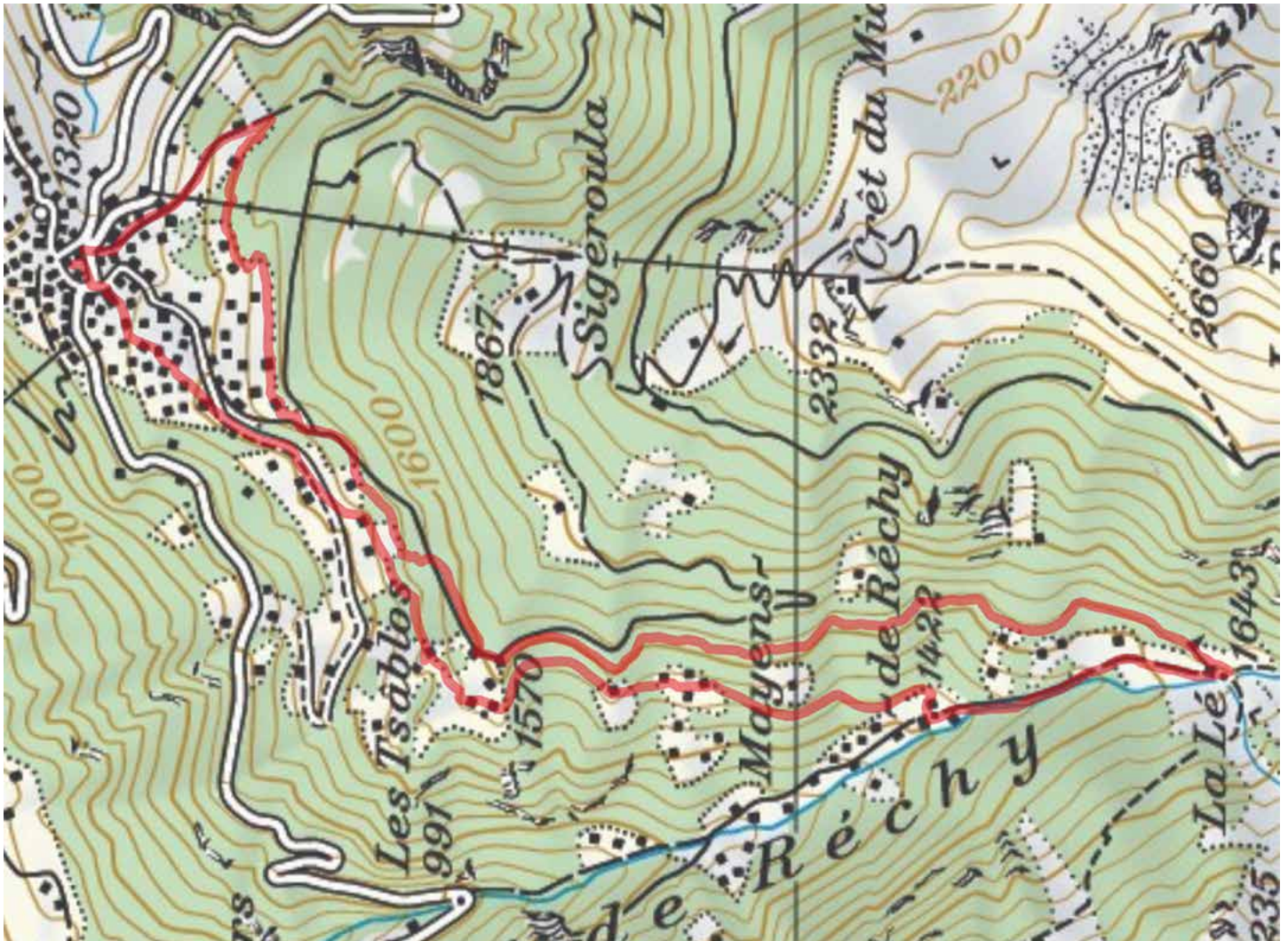


Bisse de Vercorin



Bisse de Vercorin

Erbaut am Ende des 14. Jahrhunderts. Die Suone wird immer noch genutzt und bietet Gelegenheit zu einer wunderschönen Wanderung.

Gesamtlänge: 6,5 km

Höhenlage: zwischen 1450 und 1700 m ü. M..

Wanderzeit: rund 2 Stunden

Lokalisierung: Vercorin auf der linken Rhonetalseite

Schwierigkeitsgrad: keine besonderen Schwierigkeiten. Kann in einem Rundgang zusammen mit der Bisse de Ricard erwandert werden.

Nationale Wanderkarte 1:50'000: Nr. 273 T Montana

Beste Periode : Juni bis September

Start und Strecke

Variante 1 (schwierig, für gute Wanderer)

Folgen Sie vom Dorfzentrum von Vercorin aus am östlichen Ende der rue de la Poste der Strasse nach Süden über den «chemin de Tracuit» mit dem Hinweis «sentier du bisse». Folgen Sie diesem Weg während rund 30 Minuten steil aufwärts (zu Beginn asphaltiert, anschliessend Forststrasse) bis zur Hinweistafel «sentier du bisse» und der Tafel Nr. 1 «sentier des abeilles». Folgen Sie der Suone in Richtung Süd-West. Nach rund 500 m laufen Sie unter der Gondelbahn durch und 500 m weiter erreichen Sie eine Skipiste. Steigen Sie 50 Meter dem Wasserfall der Suone entlang aufwärts und folgen Sie ihr weiter. Im Verlauf dieses Abschnitts überqueren Sie mehrere Strassen. Folgen Sie der Suone bis zum zweiten Wasserfall. Steigen Sie diesem Wasserfall entlang aufwärts (sehr steil, 15 Minuten) bis zu einer Strasse. Überqueren Sie diese Strasse und folgen Sie weiterhin der Suone, die rund fünfzig Meter oberhalb der Strasse verläuft. Nach Erreichen des „refuge du bisse“ (Wärterhaus) folgen Sie der Suone weiter bis nach la Lé. Auf dem Rückweg können Sie dieselbe Strecke wählen oder in Richtung des Ar du Tsan aufwärts laufen (500 Meter) und auf einem guten Weg nach Vercorin zurückwandern. Sie können auch entlang der Talmulde von Réchy abwärts laufen. Nach einigen hundert Metern erreichen Sie über den Weg « de Chalais en chalets» Vercorin.

Variante 2 (leicht)

Sie erreichen den „refuge du bisse“ (Wärterhaus) mit dem Auto oder über den Waldweg. Die Strasse ist für den Verkehr gesperrt. Anscheinend ist in der Hochsaison der Transit mit dem Auto bis zum „refuge du bisse“ gestattet, da vor Ort ein Parkplatz besteht, der ausgeschildert ist. Folgen Sie der Suone vom Wärterhaus aus auf einem ebenen Weg bis zu la Lé.

<http://www.suonen-im-wallis.ch>

Daniel Franzen
Generalagent
Generalagentur
Oberwallis
T 058 280 67 25

Jean-Maurice Favre
Generalagent
Generalagentur
Valais Central
T 058 280 68 11

Albert Bétrisey
Generalagent
Generalagentur
Bas-Valais
T 058 280 79 88

helvetia 